

Immobilienfonds beschrieben und die Anwendung mezzaniner Finanzierungsformen dokumentiert. Abschließend folgen Informationen für die Planung der Investitionsvorhaben mit einem Kapitel über das Thema Gemeinnützigkeitsrecht. Bestelladresse: contec GmbH, RGS Stuttgart, Stammheimer Straße 10, 70806 Kornwestheim, E-Mail: info@contec.de

Verstehen. Soziologische Grundlagen zur Jugendberufshilfe. Von Lutz Finkeldey. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden 2007, 127 S., EUR 16,90 *DZI-D-8028* Mit diesem Buch stellt der Autor einen Zwischenschritt aus seinem Arbeitsprozess zum Verstehen von Jugend, Sozialer Arbeit und Erwerbsgesellschaft vor. „Verstehen“ ist eine unabdingbare Voraussetzung für soziales Handeln, denn Soziale Arbeit muss das „Fremde“ der einzelnen Zielgruppen (zum Beispiel der Klientel, der Kollegenschaft oder der Verantwortlichen in der Politik) verstehen können, um erfolgreich zu sein. Soziale Arbeit erfordert eine Distanz zum eigenen Handeln, um einer unbewussten Orientierung an persönlichen Maßstäben zuvorzukommen. Mit der Darstellung soziologischer Grundlagen des Verstehens – bezogen auf das Handlungsfeld der Sozialen Arbeit mit Jugendlichen zwischen Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt – erhalten künftige und tätige Fachkräfte der Sozialen Arbeit eine neue Einführung in das Verstehen sowohl der jeweils angesprochenen Personen als auch des eigenen professionellen Handelns und der gesellschaftlichen Bedingungen der Sozialisationsinstanz „Erwerbsarbeit“.

„Risikobiografien“. Benachteiligte Jugendliche zwischen Ausgrenzung und Förderprojekten. Hrsg. Dietmar Tredop. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden 2006, 317 S., EUR 29,90 *DZI-D-7891*

Fast ebenso vielfältig wie die Probleme und Bedürfnisse von Mädchen und Jungen in schwierigen Lebenslagen scheinen die entsprechenden Ansatzpunkte der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen und ihrer Bezugswissenschaften zu sein. Für Mädchen und Jungen, deren Zukunftsoptionen durch biographische und strukturelle Risiken eingeschränkt sind, gilt es, unproduktive (Teil-)Disziplinengrenzen zu überwinden. Der Sammelband fasst die erziehungswissenschaftlichen Subdisziplinen zusammen, regt den gemeinsamen Diskurs an und sucht nach Ansätzen einer Strukturierung im disparaten Forschungsgebiet.

Impressum

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Heidi Koschwitz Tel.: 030/83 90 01-23, E-Mail: koschwitz@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorklaufer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Franz-Heinrich Fischler (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset (Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin); Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Prof. Dr. Ruth Mattheis, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Ute Schönherr (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung); Heiner Stockschlaeder (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestr. 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland) Kündigung bestehender Abonnements jeweils schriftlich drei Monate vor Jahresende.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstr. 27, 10963 Berlin
Druck: druckmuck@digital e.K., Großbeerenstr. 2-10, 12107 Berlin

ISSN 0490-1606